

# Fit für die Kleinsten

## Weiterbildung für arbeitslose Erzieher

**Vechta** (tat) – Zehn Monate lang büffelten sie im katholischen Bildungswerk, gestern erhielten elf Absolventinnen und ein Absolvent ihr Zertifikat. Unter den Zeichen „Die Kleinsten ganz groß“ und „Fit für die Kleinsten“ stand der Kursus, der inhaltlich und organisatorisch für arbeitslose Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialassistenten konzipiert war. Er hilft den Teilnehmern, den Anschluss an die dynamische Entwicklung im Bereich der Kinderbetreuung nicht zu verlieren.

„Vor allem im Hinblick auf Erste Hilfe am Säugling haben Sie enormes Wissen erlangt“, be-

tonte Maßnahmenleiter Ingo Voss, „Sie sind jetzt richtige Cracks für Null- bis Dreijährige.“ Gerade die würden derzeit stark gesucht, beruhigte auch Annette Heseding vom der Arbeitsagentur Vechta die Teilnehmer. „In den nächsten Jahren werden im Kreis Cloppenburg 100 Leute gesucht – und der Markt ist leer gefegt. In Vechta wird es nicht anders aussehen.“

Viele Kursteilnehmer haben bereits einen neuen Job in Aussicht, „bei den anderen wird es auch nicht lange dauern“, machte auch Voss seinen Schützlingen Mut. „Schreibt vor allem Initiativbewerbungen.“



**Blumen und Zertifikate** gab es für die erfolgreichen Teilnehmer der Fortbildungsmaßnahme für arbeitslose Erzieher: Alessja Bitsch, Christa Büssing, Regina Faber, Bernhard Fisser, Stefanie Seidel, Carina Hagedorn, Claudia Meiners, Carina Meyer, Angelika Moormann, Nadja Packschies und Heike Schwittay-Peikert. Es gratulierten Rudolf Bröer, Vorsitzender des Bildungswerkes Vechta (Mitte hinten), Hauptdozentin Bärbel Kruthaup (links) und Maßnahmenleiter Ingo Voss (3. von rechts). Foto: Tatenhorst